

„Klima-Brandstiftung“ und anderer Unsinn bzgl. Flächenbränden

geschrieben von Chris Frey | 24. September 2020

Paul Driessen

Das wirkliche Ziel ist die Ablehnung der Übernahme von Verantwortung für politische Maßnahmen sowie eine immer stärkere Kontrolle über unseren Energieverbrauch sowie unser Leben und Eigentum allgemein.

Über neue Erkenntnisse und alte Postergucker als „Hüter der Wissenschaft“

geschrieben von Chris Frey | 24. September 2020

Uli Weber

Protagonisten und Antagonisten eines „natürlichen atmosphärischen Treibhauseffektes“ (THE) treten angeblich als „Realisten“ und „Totalverweigerer“ in Erscheinung, was für sich gesehen ja bereits eine implizite Wertung darstellt; es fragt sich allerdings, wer nun genau was ist. In einem kürzlich auf AchGut erschienenen Beitrag pointiert Gerald Wolf, ein emeritierter Magdeburger Hirnforscher und Universitätsprofessor, wie es auf dem „Wissenschaftsmarkt“ zwischen „altem“ und „neuem“ Wissen üblicherweise zugeht.

Feuer!

geschrieben von Chris Frey | 24. September 2020

Judith Curry

Untertitel: Unser Scheitern des Lebens in Einklang mit der Natur

Während ich dies schreibe, schaue ich aus dem Fenster und sehe den Rauch der Brände in Kalifornien, welche nach Reno getrieben werden (um die übrigen USA nicht zu erwähnen). Die Schulen in Reno sollen offen bleiben (sie haben ein gutes Verhalten bzgl. Corona), waren jedoch während der Hälfte der Zeit im vorigen Monat geschlossen wegen der schlechten Luftqualität aufgrund der Brände.

Deutschlands Strom-Importe erreichen neuen Rekord – Anstieg um 43,3% in der ersten Hälfte 2020!

geschrieben von Chris Frey | 24. September 2020

Pierre Gosselin

Vorbemerkung des Übersetzers: Autor Gosselin nimmt sich hier einen Beitrag in einem deutschsprachigen Magazin vor und kommentiert diesen. Wer Alarmismus mag, kann sich den ja ansehen. Interessant sind aber immer die Blicke von außerhalb, auch wenn der Autor schon lange in Deutschland lebt. – Ende Vorbemerkung]

Minister Altmaier zum Klimawandel: ...

geschrieben von Chris Frey | 24. September 2020

[2] „Diese Erkenntnis ist gesichert, sie wird von der übergroßen Mehrheit von Wissenschaftlern und Verantwortlichen weltweit geteilt und kann mit rationalen Argumenten nicht bestritten werden“

Helmut Kuntz

Minister Altmaier (die über-gewichtige Sprechpuppe von Frau Merkel ohne jegliche Spur einer eigenen Meinung) ist (zur Vorbereitung der nächsten Bundestagswahl mit geplanter, GRÜNER Koalition und vielleicht auch Kanzler*in) plötzlich zum „Zeugen“ des Klimawandels mutiert [1]. Zur Begründung gab er an, dass diese Meinung „von der übergroßen Mehrheit der Wissenschaftler“ geteilt werde, weshalb es dagegen „keine rationale Argumentation“ mehr geben kann.